

Prüfungsdauer: **90 Minuten**
Textverständnis und Grammatik: 30 Minuten
Textarbeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: eigenes Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden, Bd. 1)

Nicht mit Bleistift schreiben!

Achten Sie auf formale Korrektheit und saubere Darstellung.

Name _____ Vorname _____

Maximal erreichbare Punktzahl: 100 Punkte*

Textverständnis und Grammatik: _____ Punkte (max. 50 P.)

Textarbeit: _____ Punkte (max. 50 P.)

Total erreichte Punkte: _____ **Punkte**

Prüfungsnote: _____

Für die Korrektur: _____

Für die Kontrolle: _____

*Notenskala:

Punkte	0-4	5-14	15-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85-94	95-100
Note	1	1.5	2	2.5	3	3.5	4	4.5	5	5.5	6

Textverständnis und Grammatik

Hilfsmittel: eigenes Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden, Bd. 1)

Zeit: 30 Minuten

Punktemaximum: 50

1) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen auf den Text bezogen richtig oder falsch sind.

5P.

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Über Parmelins mangelhafte Englischkenntnisse werden auf der ganzen Welt Witze gemacht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Schweizer Bevölkerung ist der Ansicht, dass die Sprachdefizite mit dem Stellenprofil des Bundesratsamts zusammenhängen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Vom möglichen Werbeeffect, der angesprochen wird, soll nicht Parmelin, sondern die Schweiz profitieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Elisabeth Kopp mit ihren guten Englischkenntnissen war die erste Schweizer Bundesrätin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Kopps Englisch sorgte bereits nach der ersten Sitzung innerhalb des Bundesrats für Streit. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2) Womit wird im Text begründet, dass besonders im Wirtschaftsdepartement Englischkenntnisse wünschenswert sind?
Kreuzen Sie die beiden richtigen Antworten an.

2P.

- Englisch ist die weltweit verwendete Sprache der Wirtschaft.
- Der Wirtschaftsminister ist auch für Bildung und Forschung zuständig.
- Andere Minister reisen nie ins Ausland, da fallen Sprachdefizite weniger auf.
- Themen des Wirtschaftsdepartements brauchen besonders viel Fachvokabular.
- Die Schweiz arbeitet in Bildungsfragen eng mit anderen Ländern zusammen.

3) Welche drei Gründe führt der Text an, wenn er darlegt, dass fehlende Fremdsprachenkenntnisse unserer Bundesräte nicht unbedingt ein Nachteil sein müssen?
Kreuzen Sie an.

3P.

- Dolmetscher können im In- und Ausland hinzugezogen werden.
- Für manche Bevölkerungsgruppen entstehen Zusatzkosten.
- Fehlende Fremdsprachenkenntnisse dienen als Beleg dafür, dass die Schweizer keine Berufspolitikerkaste kennt.
- Die Fremdsprachenkenntnisse der Bundesratskandidaten sind vor den Wahlen jeweils kein Thema.
- In der Politik zählen allein die Inhalte, nicht die sprachliche Verpackung.
- Ihre Sprachdefizite lassen die Politiker weniger abgehoben wirken.

4) Der im Text zitierte Ex-Diplomat hält sogar einen gewissen Werbeeffect für möglich (Z. 51-56), und zwar „für die Alpenrepublik Schweiz“, wie angegeben wird. Welchen Werbeeffect stellt er sich vor, wenn er diese Formulierung wählt? Kreuzen Sie die passende Antwort an.

1P.

- Die Schweiz ist ein familiärer Kleinstaat.
- Die Schweiz ist der Ursprung des Jet-Set-Ski-Sports.
- Die Schweiz ist das Land der urchigen Bergbewohner.
- Die Schweiz ist das sauberste Land der Welt.

5) Der Text legt dar, dass Bundesrätinnen sprachgewandter seien als Bundesräte. Formulieren Sie in eigenen Worten: Welche Begründung nennt der Text dafür? Wagen Sie – gestützt darauf – eine Prognose, wie die Verteilung der Fremdsprachendefizite in Zukunft aussehen wird.

3P.

Die Verteilung der Fremdsprachendefizite wird in Zukunft _____

6) Füllen Sie jede Lücke mit je einer passenden Partikel.

4P.

_____ die «New York Times» _____ die Englischkenntnisse unseres Bundesrats berichtet, wird von den Schweizer Medien wiederum dankbar aufgegriffen und zieht eine ganze Reihe von Artikeln _____ sich, in denen sprachliche Missgeschicke unserer Politiker _____ Erinnerung gerufen werden.

7) Setzen Sie die Adjektive in die passende Form.

3P.

Viel (gern) _____ als in einer Fremdsprache parlieren die meisten Politiker in ihrer Muttersprache, deshalb wurde früher häufig behauptet, die (guten) _____ Reden seien jene im heimatlichen Dialekt, denn nur in ihm, so glaubte man, schwinde sich ein Politiker zur (hoch) _____ Rhetorik auf.

8) Füllen Sie die Lücken mit dem passenden Verb in der richtigen Form.

abspielen – aufbauen – bleiben – führen – gehen – gestalten – sprechen – stattfinden – stehen – stellen

5P.

Auch wenn gerade das Englisch mancher Bundesräte im Mittelpunkt des Interesses _____, sollte darüber nicht vergessen _____, wie schwierig sich der Alltag in Bundesbern _____ für Parlamentarier aus der Romandie und aus dem Tessin, wenn sie nicht zweisprachig sind. Ihnen _____ sich überall Hindernisse in den Weg, sobald die Gespräche in Kommissionen und an Sitzungen alle auf Deutsch _____ werden und dann irgendwann sogar in den Dialekt gewechselt wird.

9) Kreuzen Sie zu jedem der folgenden Wörter das treffendste Synonym an. Beachten Sie dabei den Textzusammenhang.

3P.

befeuern (Z. 21)

bekunden (Z. 59)

artikulieren (Z. 61f.)

 anheizen dokumentieren aussprechen anzünden mitteilen betonen beschiessen zeigen vorlesen

10) Notieren Sie je ein passendes Antonym.

2P.

a) mit Argwohn <-> _____ begegnen (Z. 76)

b) eine Sprache fliessend <-> _____ sprechen (Z. 88)

11) Setzen Sie die Verben in die indirekte Rede.

Benutzen Sie den gemischten Konjunktiv (ohne die Ersatzform mit „würde“).

5P.

Ein US-Reporter berichtete, die Schweizer (befürchten) _____ Nachteile in der internationalen Zusammenarbeit, wenn ihre Politikerinnen und Politiker nicht (wissen) _____, wie man (spricht) _____, ohne dass einen alle gleich als Schweizerin oder als Schweizer erkennen (können) _____. Dabei (gibt) _____ es so viele Gelegenheiten, Fremdsprachen zu erlernen.

12) Formen Sie die Sätze vollständig vom Aktiv ins Passiv um und umgekehrt. Behalten Sie die Zeitform bei.

4P.

a) Über Bundesräte wurde von den Bürgern auch früher schon gerne gespottet.

b) Damals hat man ihnen aber eher ihren langweiligen Auftritt vorgeworfen.

13) Bilden Sie ein Satzgefüge, indem Sie den unterstrichenen Satzteil in einen gleichbedeutenden Nebensatz umwandeln.

4P.

a) Von Bundesräten ohne Fremdsprachenkenntnisse ist der Weg nicht weit zu allgemeinen Politikerwitzen.

Von Bundesräten, _____
_____, ist der Weg nicht weit zu allgemeinen Politikerwitzen.

b) Nach der Einführung des Frauenstimmrechts dauerte es noch lange bis zur ersten Bundesrätin.

_____,
dauerte es noch lange, _____.

14) Setzen Sie alle fehlenden Kommas. Die Satzenden sind markiert.

6P.

Laut Artikel des Tages-Anzeigers dürfte der Bundesrat in der neuen Zusammensetzung 2019 nun insgesamt ein sehr hohes sprachliches Niveau erreichen denn FDP-Aussenminister Ignazio Cassis spricht neben seiner Muttersprache Italienisch auch Deutsch Französisch und Englisch fliessend. Alain Berset der SP-Bundesrat weiss sich auf Französisch Deutsch und Englisch zu verständigen. So verbleiben mit Parmelin und Maurer nur zwei Bundesräte mit Sprachdefiziten. Weder der eine noch der andere wird auf eine engere Begleitung von Dolmetschern verzichten können wenn wichtige Gespräche in einer Fremdsprache anstehen.